

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2020|21 – BIOÖKONOMIE

Kamera an für die Bioökonomie

Berlin, 29. April 2021 – Was haben Algen und Milchsäurebakterien mit meinem Kleiderschrank zu tun? Und kann man Pflanzen gezielt für den Klimawandel wappnen? Zwei Förderprojekte im diesjährigen Wissenschaftsjahr liefern Antworten: Sie laden Jugendliche bundesweit dazu ein, das Kameralicht auf die Bioökonomie zu richten und sich in Kurzfilmen mit den Möglichkeiten und Herausforderungen einer biobasierten Wirtschaft zu beschäftigen.

#SoGehtBiÖ: Mai bis August 2021 | Zielgruppe: 13- bis 19-Jährige

Am 1. Mai 2021 startet das Förderprojekt **#SoGehtBiÖ** eine deutschlandweite Video-Challenge, die jungen Menschen zwischen 13 und 19 Jahren die Chance bietet, sich in ihrem Lebensumfeld kreativ, spielerisch und kritisch mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen begeben sich auf die Suche nach Produkten aus fossilen Rohstoffen und finden biobasierte Alternativen – und zwar im eigenen Badezimmer, in der Küche oder im Kleiderschrank. Ihre Ergebnisse stellen sie in Kurzvideos dar und teilen diese auf Instagram. Webinare und Online-Materialien unterstützen die Jugendlichen bei der Kreation ihrer Videos. Der Wettbewerb läuft bis einschließlich August 2021, die Gewinnerinnen und Gewinner werden im November gekürt. Durchgeführt wird **#SoGehtBiÖ** vom Projektkonsortium EPC gGmbH, der gemeinnützigen DBFZ GmbH und Youth4Planet e.V. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt es [hier](#).

Crops4Future: Mai bis Oktober 2021 | Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Wie sollen Lebensmittel und pflanzliche Rohstoffe in Zukunft produziert werden? Kann Landwirtschaft künftig gleichzeitig ertragreicher und nachhaltiger sein? Diesen und anderen Fragen geht das Förderprojekt „**Crops4Future**“ vom Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) auf den Grund. Es lädt Schülerinnen und Schüler ein, in kreativen Videos zu zeigen, was ihnen beim Thema Klima-, Naturschutz und Ernährung wichtig ist und wie für sie die Landwirtschaft der Zukunft aussieht. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IPK stellen parallel in live kommentierten Kurzfilmen ihre Arbeit vor. Dazu gehören unter anderem auch die Genbank des IPK, das Grüne Labor und die Pflanzenkulturhalle, in der schon heute das Feld der Zukunft simuliert wird. Im September und Oktober greifen die Forschenden dann die spannendsten Ideen der Jugendlichen in zwei digitalen Live-Talks auf und diskutieren gemeinsam ihre Visionen einer nachhaltigen Landwirtschaft. Zuschauerinnen und Zuschauer können über ein Chat-Tool interaktiv Fragen und Impulse an die Runde stellen.

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Luise Wunderlich | Ramazan Yıldız

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE